

<p><b>STELLUNGNAHME zum Änderungsantrag</b></p> <p>Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)</p> <p>vom: 01.12.2014 eingegangen: 01.12.2014</p>	<p>Gremium:</p> <p>Termin: Vorlage Nr.: TOP:</p> <p>Verantwortlich:</p>	<p><b>5. Plenarsitzung Gemeinderat</b></p> <p><b>02.12.2014</b> <b>2014/0803</b> <b>3</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 1</b></p>
<p><b>Redezeiten des Gemeinderates zum Doppelhaushalt 2015/16</b></p>		

- Kurzfassung -

Der Gemeinderat stimmt der beantragten Verlängerung der Redezeiten bei den Haushaltsreden zu und lehnt die beantragte Verlängerung der Redezeiten bei den Haushaltsberatungen ab.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages <span style="float: right;">nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/></span>			
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Haushaltsmittel Kontierungsobjekt: <span style="float: right;">Kontenart:</span> Ergänzende Erläuterungen:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Die in der Beschlussvorlage vom 02.12.2014 empfohlenen Redezeiten für die Haushaltsberatungen des Doppelhaushalts 2015/16 wurden mit Hilfe eines Berechnungsmodells erarbeitet, welches die neue Zusammensetzung des Gemeinderates mit mehr Gruppierungen berücksichtigt, sich nach der Stärke der Fraktion/Gruppierung bemisst und sich an tatsächlich verbrauchten Kontingenten an Redezeit der Vorjahre orientiert.

Die Linke schlägt im Änderungsantrag vor, eine weitere Staffelung einzuführen, welche die Redezeiten der 2-er Gruppierungen von denen der Einzelstadträte abhebt.

zu a)

Gewünscht ist eine Erhöhung der Redezeiten der 2-er Gruppierungen bei den **Haushaltsreden** auf 20 Minuten, statt 15 Minuten. Bei drei 2-er Gruppierungen würde sich die Gesamtredezeit bei den Haushaltsreden um 15 Minuten erhöhen auf 5 Stunden, 25 Minuten. Dies ist aus Sicht der Verwaltung vertretbar.

zu b)

Bei den **Haushaltsberatungen** wird eine Erhöhung der Redezeiten bei den 2-er Gruppierungen auf 45 Minuten, statt 30 Minuten, beantragt. Bei drei 2-er Gruppierungen würde sich die Gesamtredezeit auf 12 Stunden, 25 Minuten erhöhen. Dies ist aus Sicht der Verwaltung nicht vertretbar. Die in der Beschlussvorlage vorgegebenen Redezeiten für die Haushaltsberatungen halten wir für angemessen.